

Landkreis Rotenburg (Wümme)

Haushaltsplan 2010

Wirtschaftsplan für die Abfallwirtschaft

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Vorbericht		1
2. Investitionsprogramm		2
3. Finanzplan		3
4. Wirtschaftsplan	4.1 Erfolgsplan	4
	4.2 Vermögensplan	5
	4.3 Erläuterungen zum Erfolgsplan	6
	4.4 Erläuterungen zum Vermögensplan	10
5. Stellenübersicht		11

1. Vorbericht zum Wirtschaftsplan „Abfallwirtschaft 2010“

Durch Urteil des Europäischen Gerichtshofes im Juni diesen Jahres zum Entsorgungsvertrag mit der Stadtreinigung Hamburg hat der Abfallwirtschaftsbetrieb nach langjähriger Ungewissheit nunmehr Planungssicherheit für die Entsorgung von Siedlungsabfällen erhalten. Hierauf aufbauend hat das Obergerverwaltungsgericht Lüneburg wenige Tage später auch die Gebührenkalkulationen der vergangenen Jahre für rechtens erklärt. Die verbliebenen Klagen und Widersprüche sind hieraufhin zurückgezogen worden.

Im Bereich des Altpapiers hat das Bundesverwaltungsgericht am 18. Juni 2009 die Entscheidungszuständigkeit für Abfälle aus privaten Haushaltungen den Öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern (ÖRE) zugesprochen und dabei folgende Leitsätze aufgestellt:

- Private Haushalte müssen ihren Hausmüll einschl. seiner verwertbaren Bestandteile grundsätzlich den Öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassen. Sie sind nicht befugt, mit der Verwertung solcher Bestandteile Dritte zu beauftragen. Ausgenommen sind lediglich Abfälle, die der Abfallbesitzer persönlich verwerten kann.
- Der Begriff der gewerblichen Sammlung schließt Tätigkeiten aus, die nach Art eines Entsorgungsträgers in dauerhaften Strukturen abgewickelt werden.
- Überwiegende öffentliche Interessen stehen einer gewerblichen Sammlung nicht erst bei Existenzgefährdung entgegen.

Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat die Abfallwirtschaft negativ durch das außerordentlich niedrige Zinsniveau getroffen. Konnten im Jahre 2007 noch Zinseinnahmen von ca. 490.000 € realisiert werden, werden es im Jahre 2009 nur noch ca. 140.000 € sein.

Aktuell führt der Abfallwirtschaftsbetrieb in den Kerngemeinden Bothel und Sottrum einen Modellversuch zur Abgabe von Elektrokleingeräten im Rahmen der Hausmüllsammlung durch. Mit Ergebnissen ist Anfang des kommenden Jahres zu rechnen.

Im Erfolgsplan 2010 werden Aufwendungen in Höhe von *11.044.900 €* erwartet. Für die thermische Behandlung von Abfällen einschl. Nebenkosten sind mit *5.825.800 €* oder *53 %* weiterhin mehr als die Hälfte der Gesamtaufwendungen vorgesehen.

Auf der Ertragsseite werden Erträge von 11.085.000 € ausgewiesen, davon ein Anteil von ca. *90 %* aus den Behältergebühren (*10.015.400 €*).

Die zukünftige Gebührenentwicklung wird weiter maßgeblich von den Aufwendungen für die thermische Verwertung und dem angemeldeten Behältervolumen geprägt sein.

2. Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3.2.	Bewegliche Sachen des Anlagevermögens	150.000	120.000	20.000	20.000	20.000
3.3.	Baumaßnahmen					
3.3.1.1.	Kleinmaßnahmen Entsorgungsanlage Helvesiek	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3.3.1.2.	Stilllegungskosten Deponie Helvesiek	40.000	50.000	200.000	200.000	200.000
3.3.1.3.	Baumaßnahmen Entsorgungsanlage	375.000	375.000	1.290.000		
3.3.2.	Sanierung Grünschnittsammelplätze	20.000	30.000	2.000	2.000	2.000
3.3.3.2.	Rekultivierung Deponie Kuhstedt	20.000	20.000	750.000	750.000	
3.4.	Grunderwerb					
	Entsorgungsanlage Nord	100.000				
	GESAMT:	625.000	615.000	2.282.000	992.000	242.000

3. Finanzplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	10.642.900	10.634.400	10.890.100	11.095.900	11.325.800
2.	Sonstige betriebliche Erträge	290.000	274.500	308.000	308.000	308.000
11.	Zinserlöse	229.700	176.100	1.500	50.000	50.000
	GESAMT :	11.162.600	11.085.000	11.199.600	11.453.900	11.683.800
5.	<u>Materialaufwand</u>					
5.a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	16.300	27.400	28.500	29.700	30.900
5.b.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.667.100	9.646.000	9.780.300	9.989.200	10.203.000
6.	<u>Personalaufwand</u>					
6.a.	Löhne und Gehälter	501.900	510.500	515.700	520.800	526.000
6.b.	Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	149.100	146.600	152.100	155.200	158.400
7.	Abschreibungen	175.900	210.500	212.700	230.000	230.000
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	495.500	483.400	489.800	496.200	502.700
9.	Zinsaufwendungen Landkreis	33.100	17.700	17.700	30.000	30.000
19.	Sonstige Steuern	300	2.800	2.800	2.800	2.800
	GESAMT :	11.039.200	11.044.900	11.199.600	11.453.900	11.683.800
21.	Gewinn (-)/Verlustvortrag	-123.400	-40.100	0	0	0
22.	Bilanzgewinn	0	0	0	0	0

4.1 Erfolgsplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2010	Planansatz 2009	Ergebnis 2008
		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
1.	Umsatzerlöse	10.634.400	10.642.900	10.265.094,02
2.	Sonstige betriebliche Erträge	274.500	290.000	298.604,96
11.	Zinserträge	176.100	229.700	594.925,47
	Summe Erträge	11.085.000	11.162.600	11.158.624,45
5.	<u>Materialaufwand</u>			
5.a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	27.400	16.300	19.377,35
5.b.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.646.000	9.667.100	9.833.360,16
6.	<u>Personalaufwand</u>			
6.a.	Löhne und Gehälter	510.500	501.900	486.659,87
6.b.	Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	146.600	149.100	136.647,99
7.	Abschreibungen	210.500	175.900	204.075,08
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	483.400	495.500	597.020,13
9.	Zinsaufwendungen Landkreis	17.700	33.100	24.355,39
19.	Sonstige Steuern	2.800	300	201,65
	Summe Aufwendungen	11.044.900	11.039.200	11.301.697,62
20.	Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuß	40.100	123.400	-143.073,17
21.	Gewinn-/Verlustvortrag	-40.100	-123.400	143.073,17
22.	Bilanzgewinn	0	0	0,00

Sämtliche Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehreinnahmen bei Umsatzerlösen (1.) berechtigen zu Mehrausgaben bei Aufwendungen für bezogene Leistungen (5.b.) und Sonstigen betrieblichen Aufwendungen (8.)

4.2 Vermögensplan

Einnahmen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2010 €		Planansatz 2009 €	Ergebnis 2008 €
1	2	3		4	5
2	Entnahme aus Rückstellung	70.000		326.800	59.356,37
6	Einnahmen aus Abschreibungen	210.500		180.700	204.075,08
7	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen	0		0	230,00
8	Veränderung Finanzmittelbestand	334.500		695.000	-149.863,42
	Gesamteinnahmen des Vermögensplans	615.000		1.202.500	113.798,03

Ausgaben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2010 €	Verpfl.- ermächt. 2010 €	Planansatz 2009 €	Ergebnis 2008 €	Gesamtaus- gabebedarf €
1 ¹⁾	2	3	4	5	6	7
2	Zuführung zu Rückstellungen	0	0	220.700	19.487,00	0
3	<u>Sachinvestitionen</u>					
3.2.	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	120.000	0	150.000	2.918,43	0
3.3	<u>Baumaßnahmen</u>					
3.3.1.	Einrichtungskosten Entsorgungsanlage Helvesiek					
3.3.1.1.	Sonstige Kleinmaßnahmen	20.000	0	20.000	13.325,49	0
3.3.1.2.	Stilllegungskosten Deponie Helvesiek	50.000	0	306.800	11.242,31	0
3.3.1.3.	Entsorgungsanlage Helvesiek	375.000		375.000		
3.3.2.	Grünschnittsammelplätze	30.000	0	10.000	18.710,74	0
3.3.2.	Rekultivierung Deponie Kuhstedt	20.000	0	20.000	48.114,06	0
3.4.	<u>Grundstücke</u>					
3.4.3.	Entsorgungsanlage Nord	0		100.000	0,00	
	Gesamtausgaben des Vermögensplans	615.000	0	1.202.500	113.798,03	0

¹⁾ Die Gliederung wurde in Anlehnung an die Formblätter nach der VO über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter nichtwirtschaftlicher Einrichtungen vom 09. Dezember 1987 erstellt.

4.3 Erläuterungen zum Erfolgsplan "Abfallwirtschaft"

Nr.	Bezeichnung	Erläuterungen	EUR	
1.	Umsatzerlöse	Abfallentsorgungsgebühren	10.015.400	Gebühren für Abfallbehälter 40 l - 4.500 l
		Annahmegebühren	193.500	Gebühren für Selbstanlieferungen von Abfällen zur Entsorgung und zur Verwertung auf der Entsorgungsanlage
		Gebühren Sonderabfallkleinmengen aus Gewerbe	1.500	Gebühren für die Erfassung und Entsorgung von Sonderabfallkleinmengen aus Gewerbe
		Einnahmen aus Beistellsackverkauf	93.300	Die Beistellsäcke werden über die vom Landkreis eingerichteten Verkaufsstellen veräußert.
		Verkaufserlöse Wertstoffe	330.700	u. a. Altpapier, Altmetalle
		Summe:	10.634.400	
2.	Sonstige betriebliche Erträge	Kostenanteil Abfallkalender	4.500	Einnahmen von den Vertragsfirmen für Werbung im Abfallkalender
		Verwaltungsgebühren und sonstige Erträge	3.600	Gebühren für Verwaltungsverfahren in satzungrechtlichen Angelegenheiten, Nutzungsentgelt Lagerplatz/Umschlaganlage, Personalkostenumbuchung Rückstellung Deponie Helvesiek-Rehr
		Kostenanteil DSD	247.500	Kostenanteil DSD an der Abfallberatung und den Containerstandorten (Altpapier/Altglas)
		Verwarnungs- u. Bußgelder	1.000	Ahndung von Satzungsverstößen mit Verwarnungsgeld und Bußgeld
		Mahngebühren und Säumniszuschläge	17.400	
		Sonstiges	500	
		Summe :	274.500	
11.	Zinserträge	Zinsen	176.100	Verzinsung der Rückstellungen, Geldanlagen
		Summe Erlöse	11.085.000	

Nr.	Bezeichnung	Erläuterungen	EUR	
5.	<u>Materialaufwand</u>			
5.a.	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	Verbrauchsmittel Fahrzeug	4.300	Kraft- und Schmierstoffe
		Verbrauchskosten Sickerwasseraufbereitungsanlage	20.000	Verbrauchsmittel (Stromkosten, Chemikalien etc.)
		Verbrauchsmittel Deponie	3.100	Ver- und Entsorgungskosten Entsorgungsanlage Helvesiek
		Summe :	27.400	
5.b.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	Hausmüllsammlung, -transport Wochenendhausgebiete	1.669.100	Abfallbehälter 40 l - 4.500 l, Ferntransport zur MVR
		Thermische Verwertung	5.807.800	Verbrennung für 30.000 t Abfälle
		Altpapierverwertung	453.900	Verwertung von Altpapier
		Grünabfallverwertung	634.300	Verwertung von Garten- u. Parkabfällen
		Sonstige Verwertung	500	Verwertung von Altmetall und Kunststoffen
		Bewirtschaftungskosten	51.200	Entsorgungsanlage Helvesiek
		Abwassergebühren Sickerwasseraufbereitungsanlage	55.500	Schmutzwassergebühren für die Einleitung des Abwassers in den Schmutzwasserkanal der Samtgemeinde Fintel
		Konzentratbehandlung Sickerwasseraufbereitungsanlage	68.600	Externe Entsorgung
		Sperrabfall, E-Geräte	862.500	Sammlung, Transport und Verwertung von Sperrabfall bzw. Sammlung, Transport und Übergabe von Elektroaltgeräten
		Problemabfälle aus privaten Haushalten	24.200	Erfassung und Entsorgung von Problemabfällen aus privaten Haushalten, Mobile Sammlungen und Problemstoffsammelstelle Entsorgungsanlage Helvesiek
		Sonderabfallkleinmengen Gewerbe	1.500	Entsorgung und Erfassung von Sonderabfallkleinmengen aus Gewerbe
		Beschaffung Beistellsäcke	6.900	Beschaffung von Beistellsäcken
		Beseitigung illegaler Abfallablagerungen	10.000	Räumung und Entsorgung von illegalen Abfallablagerungen
		Summe :	9.646.000	

Nr.	Bezeichnung	Erläuterungen	EUR	
6.	<u>Personalaufwand</u>			
6.a.	Löhne und Gehälter	Dienstbezüge Angestellte	510.500	Personalkosten für das mit der Wahrnehmung von Aufgaben der Abfallwirtschaft beauftragte Verwaltungspersonal sowie Angestellte der Entsorgungseinrichtung
		Summe :	510.500	
6.b.	Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. für Unterstützung	Beiträge Sozialversicherung	102.000	Angestellte
		Beiträge VBL	44.100	Angestellte
		Aufwendungen für Beihilfen und Unterstützungen	<u>500</u>	Ansprüche der Mitarbeiter entsprechend geltender Beihilfavorschriften
		Summe :	146.600	
7.	Abschreibungen	Technische Anlagen und Maschinen	27.600	Die Abschreibungen sind nach der Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer und den Herstellungs- / Anschaffungserechnet.
		Bauten	174.400	u. a. Umschlaganlage Helvesiek-Rehr und Planungskosten Deponie Haaßel
		Betriebs- u. Geschäftsausstattung	8.500	
		Summe :	210.500	
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	Unterhaltungskosten für die Entsorgungsanlage Helvesiek	64.700	Reparaturen, Wartungen u. a.
		Unterhaltung Fahrzeuge	3.000	Reparatur und Wartung Fahrzeuge
		Wasseruntersuchungen	25.000	Grundwasseruntersuchungen Deponie und Beprobung Sickerwasser
		Raummiete	26.000	Miete für die von der Verwaltung im Bereich Abfallwirtschaft genutzten Räume
		Nebenkosten	12.100	Wasser, Energie, Gebäudereinigung etc.
		Allgemeine Geschäftsausgaben	44.900	Rücklastschriftgebühren, Nutzung von Dienstfahrzeugen, Telefongebühren, Bürobedarf, Politische Gremien, öffentliche Bekanntmachungen etc.
		Übrige Verbrauchsmittel	2.500	Schutzkleidung Personal, Druckkosten für Bescheidvordrucke und Anlieferungs-erklärungen
		Druck-, Porto- und Versandkosten	74.200	Druck- und Kuvertierarbeiten für Bescheide und Mahnungen sowie Porto
		EDV-Kosten	25.500	Wartungskosten Programme, Mietkosten Server und Schulungen
		Versicherungen und Beiträge	11.400	Versicherungsprämien Entsorgungsanlage

Nr.	Bezeichnung	Erläuterungen	EUR	
		Verwaltungskostenanteil LK Harburg	18.000	Erstattung eines Verwaltungskostenanteils bezüglich thermischer Verwertung
		Öffentlichkeitsarbeit	80.500	Abfallkalender, Abfallberatung in Schulen u. Kindergärten, Wettbewerbe etc.
		Verwaltungskostenbeitrag	32.700	Pauschalierte Abgeltung der Leistungen der Landkreisverwaltung außer RPA, EDV-Ab- teilung u. Kasse, deren Leistungen einzeln abgerechnet werden
		Aufwendungen für Altdeponien	25.500	Überwachung von Übergangsdeponien und gemeindlichen Altablagerungen
		Prüfungskosten	3.200	Prüfung durch das Rechnungs- prüfungsamt
		Kosten des Verwaltungszwangs- verfahrens	21.700	Kosten der Kreiskasse für Vollstreckungen
		Beschaffungen	2.500	Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgü- tern (150 € - 1.000 €)
		Archivierung	5.000	Die in der Gebührenveranlagung anfallenden Unterlagen werden auf DVD archiviert.
		Rechts- und Beratungskosten	5.000	u..a. thermische Verwertung
		Summe:	483.400	
9.	Zinsaufwendungen Landkreis		17.700	Zinsaufwendungen für Inanspruchnahme von Kassenkrediten und Verzinsung Eigenkapital
19.	Sonstige Steuern		2.800	Kfz-Steuern für Deponiefahrzeug (Pick-up) und Grundsteuer
		Summe Aufwendungen	11.044.900	
20.	Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuß		40.100	
21.	Gewinnvortrag		-40.100	
22.	Bilanzgewinn		0	

4.4 Erläuterungen zum Vermögensplan "Abfallwirtschaft"

Nr.	Bezeichnung	Erläuterungen	EUR
	<u>Einnahmen</u>		
2.	Entnahme aus Rückstellungen		70.000 Verbrauch Rückstellung für die Nachsorge der Altdeponie Kuhstedt/Stilllegung Deponie Helvesiek-Rehr
6.	Einnahme aus Abschreibungen		210.500 Der Betrag betrifft die auf Abschreibungen entfallenden Umsatzerlöse
8.	Veränderung des Finanzmittelbestandes		334.500 Der Betrag stellt eine Verschlechterung der Liquidität dar
	GESAMT :		<u>615.000</u>
	<u>Ausgaben</u>		
3.2.	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		120.000 diverse Gegenstände
3.3.	Baumaßnahmen		
3.3.1.1.	Sonstige Kleinmaßnahmen		20.000 Verschiedene Kleinmaßnahmen
3.3.1.2.	Stilllegungskosten Deponie Helvesiek		50.000 Maßnahmen zur Deponiestilllegung
3.3.1.3.	Baumaßnahmen		375.000 Halle Entsorgungsanlage Helvesiek
3.3.2.	Sanierung Grünschnittsammelplätze		30.000 Erneuerung der Grünschnittsammelplätze
3.3.2.	Deponie Kuhstedt		20.000 Rekultivierungsmaßnahmen
	GESAMT :		<u>615.000</u>